

Sport und Gesundheit

Remchingen-Nöttingen (wg). Die Veranstaltung des Turnvereins Nöttingen in der Frauenwaldstraße zum Regionaltag Nordschwarzwald „Sport und Gesundheit“ am Sonntag, 16. Oktober, soll eine Riesensache werden. Die Übungsleiter zeigen Ausschnitte aus ihren Stunden. So können die Besucher beispielsweise mal in Capoeira reinschnuppern, Fit Fighting ausprobieren, auf ein IndoorCycling Fahrrad sitzen, beim Qi Gong mitmachen, Wir-

Regionaltag beim Turnverein Nöttingen

belsäulengymnastik einmal mit einer Frisbeescheibe betreiben oder draußen Nordic Walking- und/oder Beachvolleyball-Erfahrungen sammeln. Außerdem werden an Ständen Informationen zu Nahrungsergänzungsmitteln, Wirbelsäulencheck, Ernährung, Vorträge zu Krankheitsprävention durch Sport, Ernährungsempfehlungen und Diäten angeboten.

Die Handicapped-Gruppe ist mit dabei und auch die Kinder sind in der großen Halle gut betreut. Man darf bei einer Studie mitmachen, während sich die Eltern den Venendruck messen lassen, auf das Galileo-Gerät stehen, den Body-Maß-Index oder ihren Körperfettanteil bestimmen lassen und danach ein Schlückchen Kaffee und ein kleines Stück Kuchen genießen.

Alle Angebote sind kostenlos und dauern rund 30 Minuten, es ist keine Anmeldung erforderlich. Aber man darf auch einfach nur gucken! Eine komplette Übersicht mit Zeiten sind auf der Homepage des Turnvereins zu finden: www.tv-noettingen.de

Turnvereine, Kliniken und dergleichen präsentieren am Regionaltag ihr Angebot zum großen Thema „Sport und Gesundheit“. Mit dabei aus der näheren Umgebung sind die Turnvereine Nöttingen, Huchenfeld, Niefern und Bad Herrenalb, aus der weiteren Umgebung die Vereine aus Conweiler, Loffenau, Dornstetten und viele mehr.

Waltraud Günther



HILFE FÜR ARME HONORIERT: Der Pforzheimer Oberbürgermeister Gert Hager überreichte den Bürgerschaftspreis für die Unterstützung von Projekten im westafrikanischen Gando an Jana Barth, Peter Gloede und Tobias Györfi vom Pforzheimer Kepler-Gymnasium.



MIT DEM BÜRGERCHAFTSPREIS – überreicht von Landrat Karl Röckinger (Mitte) – wurde das Engagement der Biet-Naturschützer (von links) Christoph Ulrich, Ulrike Edelmeier, Angelika Lanck sowie Andreas Kiefer und Friedrich Oberndorfer beim Erhalt von Streuobstwiesen bei Neuhausen gewürdigt.

Engagement für Arme und Umwelt gewürdigt

„Stiftung für die Region“ der Sparkasse Pforzheim Calw vergibt ihren Bürgerschaftspreis / 20 000 Euro an Preisgeldern

Pforzheim/Enzkreis (ko). Zum vierten Mal hat die „Stiftung für die Region“ der Sparkasse Pforzheim Calw ihren Bürgerschaftspreis ausgelobt. Bei der Preisverleihung ganz vorne mit dabei: Zwei Pforzheimer Afrika-Projekte und der Einsatz der BUND-Ortsgruppe im Biet für den Erhalt der Streuobstwiesen, die mit jeweils 2 000 Euro prämiert wurden.

„Natur, Umwelt und Klima“ waren in diesem Jahr die Kernthemen für die Verleihung der Bürgerschaftspreise. „Denn unsere Natur ist faszinierend, und unsere Umwelt verdient mehr Respekt und Schutz, um die Ressourcen unseres Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten“, begründete Sparkassen-Direktor Herbert Müller die Ausrichtung. Besonderen Wert legten die Juroren auf den innovativen Gedanken sowie die Vorbildfunktion der Projekte. Insgesamt wurden Preise in Höhe von 20 000 Euro ausgelobt, sie stammen aus dem Ertrag der mit einer Million Euro dotierten Stiftung „Mit Herz und Hand“. Den Hauptpreis haben Stiftungsvorstand und Ku-

rationarium einer „Igel-Mutter“ aus Bad Teinach-Zavelstein zuerkannt, die in ihrem Wohnort Schmiehe eine Igelstation betreut und der vor allem im Spätjahr aus dem ganzen Kreis Calw und darüber hinaus Jungtiere gebracht werden, die aufgrund ihres geringen Gewichts in der Natur keine Überlebenschance hätten. Dafür erhielt die engagierte Gabriele Holl eine Prämie in Höhe von 3 000 Euro.

Für die Unterstützung ärmster Menschen in Gando in dem westafrikanischen Land Burkina Faso hat das Pforzheimer Kepler-Gymnasium gleichfalls einen Siegerpreis errungen. Unterstützte die Schule seit 2005 zunächst einen Schulbau in Gando, so haben die Kepler-Gymnasiasten seit dem vergangenen Jahr ein weiteres Projekt in Angriff genommen, das unter dem Motto „Licht für Gando“ den Dorfbewohnern Ausrüstungen mit Solarstrom-Beleuchtungen verspricht.

Hintergrund: In dem Dorf gibt es keinen elektrischen Strom – einzige Lichtquellen seien Kerosin- und teure Taschenlampen.

Ein ähnliches Projekt verfolgt in dem Nachbarland Mali der Pforzheimer Willi Ahner: Er versorgt die dortigen Menschen mit Solarkochern, die gleich zwei Nutzen haben: In Mali müssen keine Bäume für Brennholz gerodet werden, und der Kohlendioxid-Ausstoß wird verringert. Mit dem Solarkocher kann indes umweltfreundlich und kostenlos mit Sonnenlicht Trinkwasser aufbereitet werden. Bei der Ehrung ließ sich der 94-Jährige von seinem Sohn vertreten.

Ebenso wurde die Streuobst-Initiative der BUND-Ortsgruppe Tiefenbronn/Neuhausen honoriert. Seit zwei Jahrzehnten pflegen die Naturschützer vom Biet eine fünf Hektar große Streuobstwiese bei Schellbronn mit Hoch-

stammbäumen, die in dieser Zeit zu einem ökologischen Kleinod geworden ist. Dazu beigetragen hat die Neupflanzung von rund 180 Obstbäumen alter Sorten, aber auch die Tatsache, dass die Wiese nicht vor Anfang Juli das erste Mal gemäht wird, damit die Flora voll ausreifen und der Bestand von Wiesenblumen erhalten bleibt.

Weitere Preisträger von mit 1 000 Euro dotierten Ehrungen aus Pforzheim und dem Enzkreis: Hartfeldschule Enzberg (Mehlschwalbenprojekt), Schillerschule Mühlacker (Schulgarten der AG Natur und Umwelt), Bürgerchaftliches Engagement Straubenhartd (Barfuß- und Sinnespfad), Wildpark Pforzheim (Fledermausprojekt), Anglerverein Würmthal (Heranführung Jugendlicher an die Gewässerökologie), Orchideen-Arbeitskreis nördlicher Enzkreis/Bretten, Stefan Bosch aus Sternfels (Umweltbildung mit dem Gartenrot-schwanz) sowie Jürgen Hartmann aus Maulbronn und Bernd Schäfer aus Dürren mit ihrem Projekt Wildbienen/Insektenhotel.

Hauptpreis geht an Igel-Mutter aus Bad Teinach

Wir kürzen alle Damen- und Herren-Hosen kostenlos, die Sie ab heute bis zum 19. Oktober 2011 bei C&A kaufen.

Online-Shop: www.cunda.de

www.facebook.com/ca.deutschland

100 JAHRE IN DEUTSCHLAND

VON HERZEN SEIT 100 JAHREN

D10721 - Drucktechnisch bedingte Farbumterschiede sind nicht ganz auszuschließen.